



Wenn Sie mit einer an COVID-19 erkrankten Person während der Zeitperiode der Ansteckungsfähigkeit engen Kontakt hatten, besteht die Möglichkeit, dass Sie sich mit dem SARS-CoV-2-Virus infiziert haben und dieses auch weiterverbreiten können. Bis erste Symptome auftreten, kann es bei einer Ansteckung bis zu 10 Tage dauern.

Ansteckungsfähigkeit besteht in der Regel 48 Stunden vor Erkrankungsbeginn (Ausbruch der Symptome) bis 10 Tage nach Erkrankungsbeginn bzw. bei asymptomatischen Fällen 48 Stunden vor bis 10 Tage nach der Probenentnahme, die zum positiven Testergebnis geführt hat.

Als Kontaktpersonen gelten

- Personen, die kumulativ 15 Minuten oder länger in einer Entfernung von unter 2 Meter Kontakt von Angesicht zu Angesicht mit einem bestätigten Fall hatten
- Haushaltskontakte
- Personen, die sich im selben Raum (z. B. Klassenzimmer, Besprechungsraum, Räume einer Gesundheitseinrichtung) mit einem bestätigten Fall für länger als 15 Minuten in einer Entfernung von unter 2 Meter aufgehalten haben (z. B. direkte Sitznachbarn)
- Personen, die direkten physischen Kontakt (z. B. Händeschütteln) mit einem bestätigten Fall hatten oder mit hoher Wahrscheinlichkeit einer relevanten Konzentration von Aerosolen ausgesetzt waren (z. B. Feiern, Singen, Sport in Innenräumen).

Trotz Vorliegen einer der genannten Voraussetzungen **gelten Sie nicht als Kontaktperson**, wenn Sie folgende Voraussetzungen erfüllen:

- während des Kontaktes wurde von Ihnen oder der positiv getesteten Person eine FFP2-Maske (bzw. MNS bei Kindern 6–14 Jahre beidseitig) getragen
- Sie sind innerhalb der letzten 3 Monate vor dem Kontakt von einer Infektion mit der Omikronvariante genesen (bei einer Infektion seit Jänner 2022 ist hiervon grundsätzlich auszugehen)
- Sie sind aufgrund von mindestens 3 immunologischen Ereignissen (3 Impfungen oder 2 Impfungen und eine Genesung) geschützt, wobei das letzte immunologische Ereignis zumindest 7 Tage und nicht länger als sechs Monate vor dem Kontakt liegen darf.
Bei Kindern bis zum vollendeten 12. Lebensjahr sind mindestens 2 immunologische Ereignisse (2 Impfungen oder Impfungen und Genesung) zumindest 14 Tage vor dem Kontakt erforderlich, wobei das letzte immunologische Ereignis nicht länger als sechs Monate zurückliegen darf.

Zur Vermeidung einer möglichen Verbreitung des Virus ist die Einhaltung folgender Maßnahmen für 10 Tage nach dem kontagiösen Kontakt empfohlen:

- Tragen Sie **bei Kontakt mit anderen Personen** (auch innerhalb des privaten Wohnbereichs) und am Arbeitsplatz eine **FFP2-** oder eine höherwertige Maske bzw. einen MNS (Kinder 6–14 Jahren). Kinder unter 6 Jahren sind davon ausgenommen
- **Kein Besuch von Einrichtungen mit vulnerablen Personen** oder risikobehafteten Settings (APHs, Gesundheitseinrichtungen, Obdachlosenheime, Gefängnisse, Flüchtlingsheime etc.)
- Kein Betreten von Einrichtungen bzw. keine Ausübung von Aktivitäten, bei denen nicht durchgehend eine FFP2-Maske bzw. ein MNS getragen wird (Gastronomiebetriebe, Fitnessclubs etc.)
- **Kein Besuch von Großveranstaltungen** und Ähnlichem (Sportveranstaltungen, Konzerte etc.)
- **Vermeiden Sie soziale Kontakte**
- **Vermeiden Sie öffentliche Transportmittel**
- **Vermeiden Sie den Besuch von Gemeinschaftseinrichtungen und Versammlungsorten**
- **Vermeiden Sie Aktivitäten, die einen erhöhte Aerosolausstoß** mit sich bringen (z. B. Gemeinschaftssport, Singen, etc.)

Überwachen Sie Ihren **Gesundheitszustand** regelmäßig! Wenn Sie beginnen, sich krank zu fühlen (müde, matt, Muskelschmerzen) oder Symptome entwickeln wie Husten, Halsschmerzen, Kurzatmigkeit, sonstige Atemwegs-Symptome, Fieber oder Symptome eines grippeähnlichen Infektes aber auch Erbrechen und Durchfall bemerken oder aus sonstigen Gründen ärztliche Hilfe benötigen: Gehen Sie nicht außer Haus, sondern rufen Sie bitte sofort die telefonische Gesundheitsberatung 1450 oder die Rettung (Notruf 144) oder Ihren Hausarzt unter Hinweis auf Ihren Kontakt zu einer infizierten Person an.

Regelmäßiges Testen ab dem 5. Tag nach dem letzten kontagiösen Kontakt mit Antigen-Tests oder PCR-Tests ist sinnvoll, um eine Infektion frühzeitig zu erkennen. Ergibt eine PCR-Untersuchung frühestens am Tag 5 nach der Letztexposition ein negatives Ergebnis, ist eine Infektion mit SARS-CoV-2 unwahrscheinlich.

Informationen zu **freiwilligen Testungen** finden Sie unter https://www.noel.gv.at/noel/Coronavirus/Freiwillige_SARS-CoV-2-Tests.html